

11. SNE-SYMPOSIUM

Wie bleibe ich gesund in einer digitalen Umwelt?

2. und 3. Oktober 2020
Landhaus, Solothurn

Vorträge
Kurzreferate
Ausstellung
Filmvorführung

Anerkannte
Anrechnung als
Fortbildung



Eine Initiative der
EGK-Gesundheitskasse.

SNE | Stiftung für Naturheilkunde
und Erfahrungsmedizin.





Die SNE Stiftung für Naturheilkunde und Erfahrungsmedizin ist eine private, politisch und konfessionell neutrale, schweizweit tätige Stiftung. Der Stiftungsrat stellt als oberstes Organ sicher, dass die Stiftung ihre Angebote und ihre Philosophie auf hohem Qualitätsniveau weiterentwickelt.

Fluch oder Segen?

Liebe Besucherinnen und Besucher



Unabhängig davon, wo wir uns örtlich und zeitlich befinden, Smartphone und Co. sind stets treue Begleiter. Neue Technologien werden in Höchstgeschwindigkeit entwickelt, das Leben in der Freizeit und Arbeit wird zunehmend digitaler und die einst festen Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben brechen immer weiter auf. Als wir das Thema für das diesjährige Symposium bestimmt haben, wussten wir noch nicht, dass die COVID-19-Pandemie genau diese Entwicklung wahrscheinlich noch zusätzlich beschleunigen wird. Welche Auswirkung hat diese rasante und einschneidende Entwicklung auf unsere Gesundheit?

Diesem Themenschwerpunkt widmen wir uns am diesjährigen SNE-Symposium. Wir klären die spannende Frage, wie wir es schaffen, in einer digitalen Umwelt gesund zu leben. Wie wirkt die digitale Welt auf uns und wie verändern und passen wir uns in dieser von Technologie geprägten, modernen Welt des 21. Jahrhunderts an?

Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr renommierte Experten aus dem In- und Ausland für das SNE-Symposium gewinnen konnten. Entdecken Sie in den Referaten und Kurzvorträgen neue Aspekte und lernen Sie verschiedene Perspektiven kennen – Ihr neu erworbenes Wissen können Sie zudem an der Ausstellung in der Säulenhalle vertiefen und bei Begegnungen mit anderen Teilnehmenden reflektieren.

Ein besonderes Programmhilighlight wartet am Freitag auf Sie: Wir zeigen Ihnen den Dokumentarfilm «Zwischenwelten» des Regisseurs Thomas Karrer. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Heilerinnen und Heiler ins Appenzell. Dorthin wo kaum Erklärbares vom Mantel des Geheimnisses umhüllt wird und unsichtbare Energien wirken. Mehr dazu auf Seite 18/19.

Herzliche Grüsse,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Kaufmann', written over a light blue circular graphic element.

Stefan Kaufmann
Präsident Stiftung SNE

Spannende Referate, vielfältige Themen

Das SNE-Symposium informiert und inspiriert mit aufschlussreichen Referaten. Nationale sowie internationale Fachreferenten/-innen führen Sie mit gehaltvollen Vorträgen oder prägnanten Kurzreferaten durch eine grosse Vielfalt bewegender Themen.



Landhaus Solothurn, Landhausquai 4, 4500 Solothurn

Das Landhaus liegt direkt an der Aare im Herzen der Stadt Solothurn. Drei Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Die Parkäuser Baseltor, Berntor und Bieltor liegen in unmittelbarer Nähe.

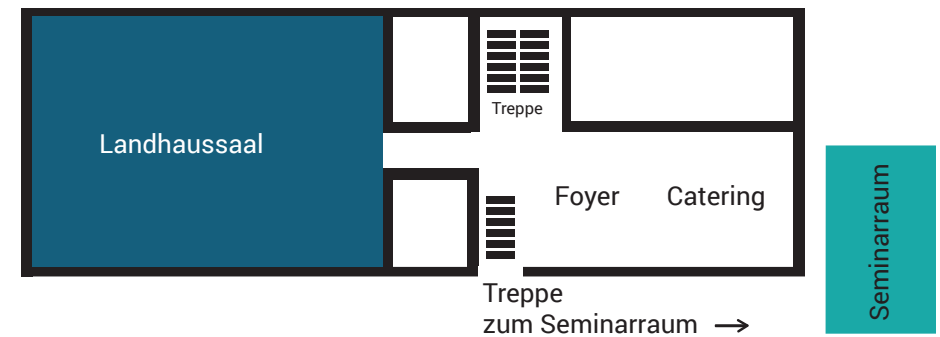
Vorträge

Gehaltvolle Referate mit einer Dauer von 90 Minuten im Landhaussaal im 1. Stock.

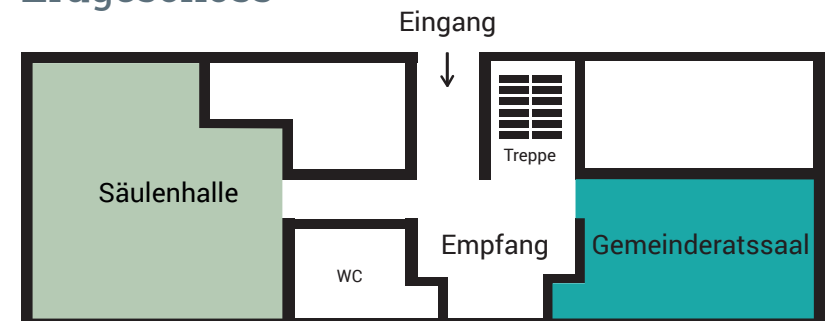
Kurzreferate

Prägnante Kurzreferate von 60 Minuten im Gemeinderatssaal sowie im Seminarraum.

1. Stock



Erdgeschoss



Vorträge am Freitag

2. Oktober 2020, Landhaussaal

09.45 – 11.15 Uhr

Der Mensch im Spannungsfeld von Nahrung, Umwelt und Bewusstsein



Sybille Binder

Dipl Ernährungsberaterin FH
Gründerin des Instituts NHK Zürich

Die Qualität der Nahrung beeinflusst das Bewusstsein des Menschen und dies wiederum wirkt sich auf die Entwicklungen der Umwelt aus. Interessante Zusammenhänge zwischen Bewusstsein und Abdeckung von Makro- und Mikronährstoffen laden ein zur Diskussion über die weitreichende Auswirkung von Ernährung.

11.30 – 13.00 Uhr

Über die Struktur von Gas und Wasser



Prof. Dr.-Ing. Konstantin Meyl, Dr. Angelika Schrodtt-Meyl

Wer wissen will, wie man sich an einem Virus anstecken kann und wie das rein technisch funktioniert, der hat einen langen Weg vor sich. Zuerst braucht der Leser eine neue Vorstellung von der Gravitation. Der kroatische Gelehrte Boscovich deutet uns den Weg an, den wir gehen. Er gipfelt in der Aussage, dass alle Materie in den Abmessungen, ob gross oder klein, von den Feldern der Umgebung abhängig sind. Damit kann erstmalig die Struktur von Gas angegeben werden. Beim Feststoff ist es ein Halo, das umso grösser wird, je weiter es vom Kern entfernt ist. Damit wären die Grundlagen für die zentrale Frage gelegt. Jetzt können wir uns um den Menschen kümmern, um das Gas, das wir zum Atmen brauchen, und um die DNA, die alles steuert. Es wird der Weg aufgezeichnet von Lunge, über die Mitochondrien, wo die Rotation auf das ATP umgeladen wird, bis zu unseren inneren Verbrauchern. Die Biochemie ist nur am Rande mit beteiligt. Das Eigentliche erfolgt funktentechnisch. Damit ist dann auch erklärt, wie die Steuerung des Menschen abläuft, vorausgesetzt man kennt die Steuersignale.



14.00 – 15.30 Uhr

Reizdarm, mehr als eine Funktionsstörung – Pathophysiologie und Therapie



Prof. Dr. Dr. Dr. med. Claus Muss PhD

Wir stehen mit unserer Umwelt über unsere Körperoberfläche ständig in Wechselbeziehungen. Von Bedeutung werden Schadstoffe, wenn sie körperliche Schutzbarrieren überwinden und in unseren Körper eindringen können. Dabei sind besonders unsere Körperschleimhäute dafür prädisponiert, Umwelttoxinen aufzunehmen. Chronische Umweltbelastungen im Darm – ausgelöst z.B. durch belastete Nahrungsmittel, Arzneimittel (Schmerzmittel) oder Antibiotika – können aber nachweislich erhebliche Auswirkungen auf die Integrität des Darmschleimhaut-Immunsystems (GALT) und damit sogar das allgemeine Nervensystem haben. Letztlich kann die Barriere-Störung an der Darmschleimhaut zu einer vermehrten Endotoxin-Reaktion im Blut führen, die wiederum zu multiplen Stoffwechselstörungen beitragen kann. Im Vortrag werden der zugrunde liegenden Pathomechanismus der Schadstoffexposition im Darm diskutiert und Diagnose-, Präventions- sowie Therapieoptionen zu diesem Thema anhand wissenschaftlicher Daten und Fallbeispiele besprochen.

15.45 – 17.15 Uhr

Der Herbst in uns – ein Leben in der Digitalen Welt – Selbstpflege von Körper, Geist und Seele



Sandra Speich

Dipl. Heilpraktikerin, MSc Health Science
Geschäftsleiterin der Stiftung SNE

Mensch und Natur sind in unseren Breitengraden in die vier Jahreszeiten eingebettet. Diese Jahreszeiten wirken auf uns ein und wir wiederum wirken damit auch auf unser Leben. Die digitale Welt vereinfacht uns «scheinbar» in verschiedener Hinsicht das Leben. Doch – kann sie uns auch beeinträchtigen, wenn es um die Kraft der Wandlungen in unseren Lebenszyklen geht?

Eine kleine Einführung in das Wesen des Herbstes, der Beeinflussung durch unsere moderne Welt sowie eine Auswahl an kleinen Hilfsmitteln sollen uns den Herbst in uns und seine grosse Kraft etwas näher bringen.

Vorträge am Samstag

3. Oktober 2020, Landhaussaal

09.45 – 11.15 Uhr

Wissenschaftliche Konzepte zur Signaturenlehre



Dr. Michaela Dane

Biochemikerin, Dr. rer. nat. in Pflanzenphysiologie und Bioenergetik. (Univ. Düsseldorf und Alicante), Dozentin und Fortbildung für Paracelsusmedizin in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Spanien, Buchautorin, Begründerin des Institus für Paracelsusmedizin und Heptopathie

Als Theophrastus v. Hohenheim, genannt Paracelsus, die Signaturenlehre in Europa wieder vorstellte, war sie schon 4000 Jahre alt. Das Konzept unterschiedlicher Bausteine in der Natur, die sich in unterschiedliche biologische Typologien ordnen, findet sich bei den vedischen Medizintexten, dem Thao oder den alten Ägyptern als Konsequenz der hermetischen Gesetze. Seit der Erfindung des universalen Heilmittels Aspirin (R) ist die Einteilung der Schöpfung und letztlich des Menschen in unterschiedliche Kategorien systematisch untergegangen, obwohl heute noch das Geburtsdatum auf der Krankengeschichte erscheint.

Die Wiederentdeckung der Signaturenlehre hat enorme Auswirkungen auf Therapiekonzepte und Gesundheit. Unmittelbare Folge ist ein neues Verständnis für Integrative Medizin: Nicht "jeder kann nach beliebigen Therapieformen behandelt werden", weil nicht "jeder an allem zufällig erkranken kann", sondern "Der Mensch erkrankt nach seiner Natur".

Dieser Vortrag wird die grundsätzlichen Elemente der Signaturen erläutern und somit die Auswirkung auf Gesundheit und Krankheit in groben Zügen für ein leichtes Verständnis darlegen.

11.30 – 13.00 Uhr



Integrative Krebstherapie mit den Banerji Protokollen

Dr. Miguel Corty Friedrich

Arzt für Allgemeinmedizin, Doktorat in Wissenschaftsgeschichte und Dokumentation, CEDH Homöopath, ehem. Rettungsarzt im Luftransport (DRF, REGA), ehem. med. Gutachter für dt. und engl. Konsulate. Gastdozent der Master für Naturheilverfahren Universität Valencia und Barcelona. Buchautor.

Im Jahr 1996 wurde die Weltgesundheitsorganisation WHO auf Dr. Prasanta und Dr. Pratip Banerji aufmerksam aufgrund ihrer Erfolge bei der Behandlung von Krebs und chronischen Erkrankungen. Sie verwendeten dabei ausschließlich homöopathische Mittelkombinationen. Es kam zu einer Einladung in die USA durch das National Cancer Institute, wo in den folgenden drei Jahren die als Banerji Protokolle (TM) bekannte Therapieform gegen Krebs geprüft und als wirksam angenommen wurde.

Seither ist diese Behandlung weltweit im Einsatz und löst unter Onkologen viele Kontroversen aus. Speziell gegen Gehirntumore, Lungenkrebs und Brustkrebs konnte ein biologischer Wirkungsmechanismus vorgestellt werden. Zudem gibt es Therapiekonzepte gegen alle gängigen Krebsformen. Die Methode kann allein, oder in Kombination mit anderen Behandlungen eingesetzt werden. Der Vortrag wird die Eckpfeiler der Methode erläutern und vorstellen.

14.00 – 15.30 Uhr

Die Kunst des guten Lebens



**Rolf Dobelli
Schriftsteller**

Mentale Werkzeuge sind wichtiger als Faktenwissen. Sie sind wichtiger als Geld, wichtiger als Beziehungen und wichtiger als Intelligenz. Vor einigen Jahren begann Rolf Dobelli, seine eigene Sammlung mentaler Werkzeuge für ein gutes Leben zusammenzustellen.

Dabei konnte er auf einen Fundus von teilweise vergessenen Denkmodellen aus der klassischen Antike zugreifen – und auf die neuesten Erkenntnisse aus der psychologischen Forschung. Heraus kam eine praktische Lebensphilosophie für das 21. Jahrhundert.



Podiumsdiskussion

Samstag, 3. Oktober 2020
15.45 – 16.45 Uhr, im Landhaussaal

Zum Abschluss eines fachlich relevanten und bereichernden Symposiums haben Sie die Gelegenheit, im Rahmen einer Podiumsdiskussion die vielfältigen Themata zu erörtern, weiter zu vertiefen oder signifikante Fragen zu stellen.



David Staudenmann
Moderator

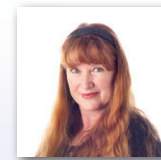
Diskussionspartner



Dr. Alfred Gruber
Gründer und Inhaber
i-like Metaphysik



Dr. Reto Flury
Geschäftsleiter
EGK-Gesundheitskasse



Dr. Michaela Dane
Biochemikerin



Rolf Dobelli
Schriftsteller

Kurzreferate am Freitag

2. Oktober 2020

Sowohl im Gemeinderatssaal als auch im Seminarraum erwarten Sie spannende Kurzreferate zu verschiedenen Themen, präsentiert durch zahlreiche Fachreferenten/-innen. Treffen Sie Ihre Wahl.

| Uhrzeit | Gemeinderatssaal | Seminarraum |
|-------------------|--|--|
| 10.30 – 11.30 Uhr | <p>Brigitte Ruff Verein Buteyko-Schweiz</p> <p>Viel Atem ist gesund – wir vertreten das Gegenteil</p> | <p>Dr. Peter Schneider EnzymPro AG</p> <p>Chronische Erkrankungen: Die ergänzende Therapie mit kaskadenfermentierten Regulaten</p> |
| 11.45 – 12.45 Uhr | <p>Laura Koch Unikum Nutrition</p> <p>Essen im Rhythmus der Zelle</p> | <p>Bruno Zach Massage-Fachschule Zürich</p> <p>Temperamentenlehre und die "sex rex non naturales" des Galenos von Pergamon für die gelebte Ordnungstherapie – aktueller denn je</p> |
| 13.00 – 14.00 Uhr | <p>Peter Mandel Markus Wunderlich esogetics GmbH</p> <p>Guter Schlaf – gutes Immunsystem = Stärkung der Gesundheit</p> | <p>Franz Amann</p> <p>Memon Schweiz</p> <p>Elektrosmog hat Auswirkungen auf unsere Zellen, wie lassen sich diese reduzieren?</p> |



| Uhrzeit | Gemeinderatssaal | Seminarraum |
|-------------------|---|---|
| 14.15 – 15.15 Uhr | <p>Raphael Schenker Polarity Verband Schweiz</p> <p>Der Segen natürlicher Entschlackung. Einfach. Wirksam. Nachhaltig.</p> | <p>Andreas Gertsch Pluspower Gertsch GmbH BEMER Partner</p> <p>Ist der heutige Lebensstil die Ursache einer eingeschränkten Mikrozirkulation?</p> |
| 15.30 – 16.30 Uhr | <p>Fabienne Gigandet Similasan AG</p> <p>24/7 online – Dauerstress, nicht nur für Augen und Nacken</p> | <p>Cordula Stocker Optologisches Zentrum</p> <p>Unser digitales Zeitalter.</p> <p>Gesunder Medienumgang für die Augen und das visuelle System. Fokus auf Erwachsene.</p> |

Kurzreferate am Samstag

3. Oktober 2020

Ausgewiesene Referenten/-innen führen Sie durch thematisch facettenreiche Kurzreferate. Ein reichhaltiges Programm im Gemeinderatssaal oder Seminarraum steht Ihnen zur Auswahl.

| Uhrzeit | Gemeinderatssaal | Seminarraum |
|-------------------|--|--|
| 10.30 – 11.30 Uhr | <p>Dr. Bettina Egger FHK Fachverband Humanistische Kunsttherapie</p> <p>Lösungsorientierte Maltherapie LOM</p> | <p>Gaby Stampfli Manna Ernährung & Therapie</p> <p>Auswirkungen des digitalen Umfelds mit natürlicher Ernährung und Kräutern ausgleichen</p> |
| 11.45 – 12.45 Uhr | <p>Dr. Alfred Gruber i-like Metaphysik GmbH</p> <p>Elektrosmog – Schutz durch Selbstregulation und Resilienzsteigerung</p> | <p>Manu Knechtle Manuellen</p> <p>Beckenboden – die Kraft der Mitte</p> |
| 13.00 – 14.00 Uhr | <p>Brigitte Burkhalter Homöopathie Schweiz</p> <p>Hochsensibilität</p> | <p>Dorothee Bös MykoVital</p> <p>Mit Vitalpilzen gegen Zivilisationskrankheiten</p> |



| Uhrzeit | Gemeinderatssaal | Seminarraum |
|-------------------|---|--|
| 14.15 – 15.15 Uhr | <p>Cordula Stocker Optologisches Zentrum</p> <p>Unser digitales Zeitalter. Gesunder Medienumgang für die Augen und das visuelle System. Fokus auf Kinder und Jugendliche.</p> | <p>Thomas Falzone GFVS, Mykotherapie</p> <p>Der Schlüssel zum System Mensch. Was können Medizinpilze als älteste Naturheilmittel der Menschheit beitragen?</p> |
| 15.30 – 16.30 Uhr | <p>Claudia-Patricia Hamar Arktis Biopharma</p> <p>Einfluss von 5G auf das Darmmikrobiom</p> | <p>Ferdinand Rathgeb Prof. George Birkmayer NADH GmbH</p> <p>NADH: Treibstoff der Mitochondrien. Einige Anwendungsbeispiele</p> |

Säulenhalle

Verschiedene Spezialist/-innen stehen Ihnen in der Säulenhalle für einen persönlichen und praxisnahen Austausch zur Verfügung. Bereichern Sie Ihr Fachwissen mit anregenden Informationen oder neuen Lösungsansätzen – und erweitern Sie Ihr Netzwerk bei Gesprächen, die Sie auf frische Gedanken bringen.



Aussteller

SNE-Symposium 2. und 3. Oktober 2020

Foyer 1. Stock

EGK-Gesundheitskasse

Foyer 1. Stock

ErfahrungsMedizinisches Register EMR

Säulenhalle

| | |
|----|--|
| 1 | esogetics am Freitag / SVGT am Samstag |
| 2 | Buteyko am Freitag / Arktis Biopharma am Samstag |
| 3 | Memon Schweiz |
| 4 | Acomed und Massage Fachschule |
| 5 | Polarity Verband Schweiz |
| 6 | Manna Ernährung & Therapie |
| 7 | Manuellen Frauengesundheit |
| 8 | Myko Troph |
| 9 | Optologisches Zentrum |
| 10 | FHK (Fachverband Humanistische Kunsttherapie) am Samstag |
| 11 | EnzymPro |
| 12 | Similasan |
| 13 | Regumed Regulative Medizintechnik |
| 14 | Pluspower Gertsch / Bemer Partner |
| 15 | i like Metaphysik |
| 16 | Homöopathie Schweiz |
| 17 | Nhk Institut für integrative Naturheilkunde |

Ein Dokumentarfilm von
Thomas Karrer

ZWISCHEN

WELTEN

Unterschiedliche Wege des Heilens

MIT

Anna Fischer – André Peter – Gehard Klügl – Regula Meyer – Niklaus Nauer – Susanne Schiesser – Beda Rechsteiner – Heinz Rüdlinger

MONTAGE Mirjam Krakenberger – Thomas Karrer KAMERA Thomas Karrer – Gabriela Betschart

MUSIK Noldi Alder – Ficht Tanner – Laura Scammacca – Andrea Kind – Ivo Schmid MUSIKAUFGNAHMEN Urs Tanner

SOUNDDESIGN & MISCHUNG Jörg von Allmen STIMME Dominik Zeltner DRAMATURGIE Karin Bucher VERLEIH Cineworx

VIELEN DANK AN Stiftung Pro Innerrhoden, Appenzell | Valüna Stiftung, Vaduz | H.E.M. Stiftung, Vaduz | Steinegg Stiftung, Herisau | Metrohm Stiftung, Herisau | Lienhard-Stiftung, Herisau
Dr. Fred Styger Stiftung, Herisau | Corymbo Stiftung, Zürich | Fonds zur Förderung von Kultur und Brauchtum in Appenzell AR | EGK-Gesundheitskasse | Gemeinde Heiden AR | Gemeinde Teufen AR
Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz | AGG – Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft | SVNH – Schweizerischer Verband für Natürliches Heilen | GG Stiftung Pro Appenzell

Filmvorführung

Freitag, 2. Oktober 2020, im Landhaussaal

Am Partner-Anlass präsentiert die EGK-Gesundheitskasse den Film von Thomas Karrer

ZWISCHENWELTEN Unterschiedliche Wege des Heilens

Was ist Gesundheit? Was Krankheit? Wie gelingt Heilung? Es sind die grossen Fragen, denen sich Thomas Karrer in seinem Dokumentarfilm «Zwischenwelten» nähert. Die EGK-Gesundheitskasse zeigt den Film am 2. Oktober 2020 im Rahmen ihres Partner-Anlasses am SNE-Symposium 2020.

Es geht hinaus auf unsicheres Terrain, dorthin wo kaum Erklärbares vom Mantel des Geheimnisses umhüllt wird, unsichtbare Energien wirken, zu den Heilern ins Appenzell. Schon immer haben Naturheilpraktiker hier Tinkturen, Salben und Medizin hergestellt und verabreicht und die Schulmedizin ergänzt. Wer zum Arzt geht, geht mitunter auch zu einem Heiler oder einer Naturheilpraktikerin und umgekehrt. Was zählt ist allein die Heilung und der Weg dorthin. Und so liefert auch der Film keine eindeutigen Antworten: Er sucht, er hinterfragt und bleibt dabei doch in der Rolle des Beobachters, der sich einem Rätsel nähert, für das es keine Auflösung gibt. Was aufscheint sind Menschen mit einer besonderen Begabung, die in Interviews von ihren unterschiedlichen Wegen zum und im Heilen erzählen.

Einmaliger Leckerbissen für alle Film-Fans

Im Anschluss an die Filmvorführung werden sich der Regisseur, die Dramaturgin Karin Bucher sowie die beiden Filmprotagonistinnen Susanne Schiesser und Regula Meyer den Fragen des Solothurner Moderators Alain Röllin stellen.

Anmeldung zur Filmvorführung, siehe Rückseite

Ihr Ticket zum SNE-Symposium ist gleichzeitig ihr Eintrittsticket zur Filmvorführung am 2. Oktober 2020, 18.00 Uhr.

Die Platzzahl ist limitiert, daher ist eine Anmeldung zwingend.

Zeitlicher Ablauf

17.30 Uhr

18.00 Uhr

ca. 19.30 Uhr

Öffnung Landhaussaal, 1. Stock, im Landhaus Solothurn
Begrüssung und Filmvorführung (ohne Pause),
anschliessend ca. 30-minütiges moderiertes Gespräch
Gemeinsamer Apéro

SNE-Symposium

2. und 3. Oktober 2020

Solothurn, Landhaus, Landhausquai 4

Online-Anmelden unter
www.eventfrog.ch/symposium

Kosten/Anmeldung

| | Originalpreis in CHF | Für EGK-Versicherte und EGK-Therapeut/-innen in CHF Bitte Versichertenkarte mitnehmen |
|------------------------------|---|---|
| 2-Tages-Pass | 80.– | 65.– |
| Tageseintritt Freitag | 45.– | 35.– |
| Kino-Abend | im Tageseintritt Freitag und 2-Tages-Pass inbegriffen | |
| Tageseintritt Samstag | 45.– | 35.– |
| Kurzreferate pro Tag | 10.– | 5.– |

Fortbildungsbestätigung

Der Besuch des SNE-Symposiums wird wie folgt als Fortbildung angerechnet

| | | | |
|-----------------------|------------|------|--------------|
| EGK-Therapeutenstelle | 6 Std./Tag | FPH | 50 P./Tag |
| EMR | 6 Std./Tag | SDV | 2 Sterne/Tag |
| ASCA | 6 Std./Tag | SPAK | 6 Std./Tag |

Konditionen

Beim Vorverkauf bestellte Fortbildungsbestätigungen können direkt vor Ort abgeholt werden. Abmeldungen bis 5 Arbeitstage vor dem Seminar sind kostenlos, danach wird der ganze Rechnungsbetrag geschuldet und nicht rückvergütet, ausser, ein Arztattest wird eingereicht. Im Falle einer Epidemie oder eines Epidemie-Risikos wird die SNE in Absprache mit der Gesundheitsdirektion entsprechende Massnahmen bei einer Durchführung umsetzen. Im Laufe des Symposiums werden Film- sowie Fotoaufnahmen gemacht. Fotografen und Filmteams geben sich so weit wie möglich zu erkennen. Gehen Sie ihnen aus dem Weg, falls Sie nicht wünschen, dass allfällige Aufnahmen von Ihnen später in der Öffentlichkeit erscheinen. Oder teilen Sie dies den Fotografen sowie Filmteams deutlich mit. Andernfalls geht die SNE davon aus, dass die Bilder sowie Filme für Promotionszwecke honorarfrei genutzt werden können. Bildnachweise / copy right: Landhaus_© Solothurn Tourismus_Tino Zurbrügg; Image-Bilder_egk; Shutterstock; Grundrisse_iCom; Kino-Abend/Zwischenwelten_Thomas Karrer.



SNE | Stiftung für Naturheilkunde
und Erfahrungsmedizin.
Dornacherplatz 19, 4500 Solothurn
T 032 623 64 80
info@fondation-sne.ch
www.fondation-sne.ch



Eine Initiative der
EGK-Gesundheitskasse.